

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax: -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Annahmestelle Satz+Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 09.02.2013 Redaktionsschluss: 31.01.2013

Jahrgang 42 26. Januar 2013 Nr. 2

Die neue Apfelweinbrücke in Steinbach (Taunus)

Im Frühjahr 2011 wurde die neue Apfelweinbrücke in Steinbach fertiggestellt: Sie ist Teil der rund 190 Kilometer langen Regionalparkrundroute, die im Bogen um Frankfurt führt und auf direktem Wege Steinbach mit seinen Nachbarstädten Oberursel und Eschborn verbindet. Auf der Apfelweinbrücke überqueren Spaziergänger und Radfahrer bequem den Steinbach und das Steinbachtal an einer der schönsten Stellen der Stadt. Die Bachaue und unberührte Wiesen laden dazu ein zu verweilen und den Blick schweifen zu lassen. Wenige Meter entfernt, auf der sog. Steinbacher Höhe in Richtung Eschborn, hat man einen der schönsten Blicke auf die Frankfurter Skyline. Über die landschaftliche Schönheit ihrer Umgebung hinaus hat die Apfelweinbrücke für uns Steinbacher einen besonderen Stellenwert: Die Brücke ist nicht nur einer von lediglich zwei Übergängen über den Steinbach und wichtiger Teil eines stark genutzten Spazierweges, sondern sie hat auch historische Bedeutung.

Gemarkungsgrenze und Staatsgrenze

Die Apfelweinbrücke steht bis heute an der Gemarkungsgrenze zu Eschborn, die früher nicht nur zwei Gemeinden trennte, sondern bis 1945 gleichzeitig die Staatsgrenze zwischen Hessen und Preußen bildete. Im Vergleich zu seinen Nachbargemeinden hatte Steinbach eine recht wechselvolle Geschichte. Die Gemeinde nahm insbesondere im 18. u. 19. Jahrhundert eine Sonderrolle ein, weil Steinbach nicht wie seine direkten Nachbarn zu Kurmainz gehörte, sondern seit Ende des 16. Jahrhunderts zur Grafschaft Hanau-Münzenberg (durch Erbgang 1736 an Hessen-Kassel). Daran änderte auch die französische Besetzung 1806-1810 nichts. Nach einigen Monaten im 1810-1813 bestehenden Großherzogtum Frankfurt wurde Steinbach noch 1810 dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt zugeschlagen, während die Nachbarn an das Herzogtum Nassau gingen. (Fortsetzung auf Seite 6)



„Spendendose“ Geschwister-Scholl-Schule

Kunden von Stempel-Bobbi spenden in 9 Jahren 2082,15 €

Zur Freude der Schulkinder und unserer neuen Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll u. wurde am 16. Jan. 2013 zum 17. Mal geleert: 112,17 € haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen. Insgesamt ist somit in neun Jahren ein Gesamtbetrag von 2082,15 € zusammengelassen. Das Geld übergab Irmgard Althaus an Frau Remke - die Vorsitzende des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 17. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach bei der Anschaffung der noch fehlenden Computer für den neuen Computerraum. Vielen Dank für die aktuelle Spende vom 16. Januar 2013. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Verein sehr.

SPD Steinbach - Weiberfastnacht -

SPD-Weiberfastnacht . . .

...am 7. Februar 2013 fliegen wieder die Hexen Die SPD Steinbach lädt zur traditionellen Weiberfastnacht! Wann: 7. Feb. 2013, Einlass ab 19.11 Uhr, Beginn 19.31 Uhr. Wo: im Bürgerhaus Steinbach, im großen Saal

Die großen und kleinen Garden von SCC, den Pitschtretern und der TG 08, einige lustige Büttreden und einige Überraschungsgäste garantieren ein volles Programm und viel gute Laune. Und schwofen dürfen Steinbachs Frauen auch wieder mit Rainer Pfaff, der musikalisch den Saal zum Kochen bringen wird. Die berühmten ‚Selbstgemachten Orden‘ und viel gute Laune erwarten Steinbachs Frauen. Und wie immer, die Sektbar ist vor, während und nach der Veranstaltung geöffnet!

Frauenstammtisch in Steinbach/Ts.

Frauenstammtisch 5.2.2013 Ile de Re

Der nächste Frauenstammtisch findet am 5. Februar 2013 um 19.00 Uhr, im Restaurant „Ile-de-Re, Eschborner Str. 2, statt. Helga Kaddatz

Gewerbeverein Steinbach

Gewerbestammtisch 2013

Der Gewerbestammtisch findet an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr im Hotel Zum Brunnen statt:

- Dienstag 05.03.2013
- Dienstag 07.05.2013
- Dienstag 02.07.2013
- Dienstag 03.09.2013
- Dienstag 05.11.2013

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

LAGER
VERKAUF am
2. Februar 2013



mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

A + ♥
IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote
für Februar 2013

Talcid Kautabletten, 50 Stk.



Gingium extra 240mg Kapseln, 80 Stk.



Grippostad Kapseln, 24 Stk.



Heumann Bronchialtee „Solubifix“, 30gr



Neo-Angin zuckerfrei Halstabletten, 24 Stk.



Dobendan Strepsils Dolo Halstabletten, 24 Stk.



XLS-Medical Fettbinder Tabletten, 60 Stk.



VICHY Idealia, Creme für normale oder trockene Haut, 50ml



Roche Posay Lipikar Xerand Handcreme, 50ml



Kytta Salbe f, 100gr



HYLO-COMOD Hylo-Comod Augentropfen, 10ml



Chlorhexamed FORTE Chlorhexamed Forte 0,2% Lösung, 200ml



Unsere Angebote sind gültig vom 1. - 28. Februar 2013. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00



Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3 - Euro - Sofortrabatt

bei einem Einkauf ab 25 Euro*
*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER
Aktion gültig vom 1.2. - 28.2.2013
Nur an Cashbehalten-Punkten.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach

Postfach: 0101 · 61444 Steinbach

Telefon: 0 61 71 / 889 83 40

E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de

Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Telefon: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 09.02.2013 · Redaktionsschluß: 31.01.2013

AWO Steinbach

Die AWO-Kleiderstube machte Winterpause

Die Steinbacher Kleiderstube ist am 18. Januar 2013 ins neue Jahr gestartet. Ein umfangreiches Sortiment von Oberbekleidung und Schuhen und Taschen für SIE und IHN lädt zum Stöbern und Kaufen ein! Die Steinbacher Kleiderstube in der Seniorenwohnanlage 2 ist wieder geöffnet: Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Bitte lassen Sie sich die Berechtigungen zum Einkauf erklären. Die Verdienstgrenzen sind erstaunlich hoch gesteckt und auch Normalverdiener sind damit zum Erwerb in der Kleiderstube berechtigt. Sie dürfen neugierig sein und lassen Sie sich vom reichhaltigen Sortiment von Neuware und sehr guterhaltener Gebrauchtkleidung überzeugen. Die sehr günstigen, sozialverträglichen Preise sind sehr knapp kalkuliert. Alle Kleidungsstücke stammen aus Spenden von Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern. Die freundlichen Helferinnen der Kleiderstube freuen sich auf Ihren Besuch. Sie beraten Sie gerne.

Ingrid Peters

FSV Germania 08 Steinbach

D 1-Junioren: Superstart ins neue Jahr



Am Ende der Weihnachtsferien (12.01.2013) haben wir am Hallenturnier der JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach teilgenommen. Dieses Jahr fand es am 13.01.2013 statt. Das Teilnehmerfeld war erstklassig besetzt. Unser erstes Spiel gegen den FC Hessen Massenheim – sechster der Kreisliga Friedberg – begann etwas holprig. Es endete mit einem 0:0. Gegen die JSG Karben konnten wir mit 2:1 gewinnen. Unser bestes Spiel machten wir gegen den stärksten Gegner des gesamten Turniers, den JFV Rhein-Hunsrück. Es handelt sich um einen Jugendförderverein, in dem die besten Spieler von 40 Vereinen des Rhein-Hunsrück-Kreises spielen. Die D-Junioren-Mannschaft steht auf dem 4. Platz der dortigen Bezirksliga. Erfolgsverwöhnt – die beiden anderen Vorrundenspiele hat der JFV Rhein-Hunsrück jeweils sehr souverän gewonnen – hatte unser Gegner nicht mit unserer Gegenwehr gerechnet. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung – jeder kämpfte für jeden – konnten wir schon nach wenigen Minuten den Ball im gegnerischen Tor versenken. Dies war eine völlige Überraschung für unseren Gegner. Sie kamen völlig aus dem Konzept. Mit fairen Zweikämpfen und hochkonzentriert konnte unsere Mannschaft diesen Vorsprung verteidigen und kam damit auf den ersten Platz unserer Gruppe. Im Halbfinale war der Usinger TSG – ebenfalls eine Kreisligamannschaft – unser Gegner. Mit einer weiteren guten Leistung und obwohl wir verletzungsbedingt kaum noch Auswechselspieler hatten, zogen wir mit einem 1:0 ins Finale ein. Dort mussten wir uns der JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach durch einen unglücklich abgefaschten Ball mit 1:0 geschlagen geben. Dieser zweite Platz war hart erkämpft und hoch verdient.

Am 16.12.2012 haben wir außerdem am Ford-Dietz Hallen Cup des KSV Klein-Karben 1890 teilgenommen. Auch hier war das Teilnehmerfeld, z. B. mit zwei Gruppenligamannschaften (KSV Klein-Karben und OFC U13), erstklassig besetzt. Mit einem Sieg gegen Wiking Offenbach und einer Niederlage gegen den KSV Klein-Karben I wurden wir zweiter der Vorrunde und konnten uns im Viertelfinale gegen den KSV Klein-Karben II mit 1:0 durchsetzen. Im Halbfinale unterlagen wir dem OFC mit 3:0. Im Spiel um den 3. Platz mussten wir uns dann leider erneut dem KSV Klein-Karben I geschlagen geben. Im Hinblick auf das Teilnehmerfeld ein respektable 4. Platz.

Wer sich über die D1-Junioren informieren möchte oder zum Probetraining kommen möchte, kann sich gerne an die Trainer - Klaus Weinberg (Tel.: 06171/919141) und Thomas Sperlich (Tel.: 0176/50268508) - wenden. Verstärkung ist uns immer willkommen. Außerdem laden wir euch herzlich zu unserem vereinseigenen D-Junioren-Turnier am 08.02.2013 in die Altkönighalle ein. Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Das Trainerteam der D1-Junioren

FSV Germania 08 Steinbach

FSV-Jugendturniere in der Altkönighalle

Die Jugendabteilung gibt Ihnen die Termine der noch ausstehenden Jugendturniere bekannt. Gespielt wird in der Altkönighalle. Für Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen ist ausreichend gesorgt. Alle Jugendturniere beginnen jeweils um 9:30 Uhr:

26. Januar G-Junioren
02. Februar F-Junioren
16. Februar E-Junioren
17. Februar D-Junioren

FSV Steinbach Jörg Menkhoff, Jugendleiter

KITA „Regenbogen“ Steinbach

HITS für KIDS

Feierabend-Basar in Steinbach, am Freitag, 22. Februar 2013, 17-19 Uhr

Es gibt wieder Hits für Kids! Am Freitag, 22. Februar 2013, findet in Steinbach der nächste Feierabendbasar für Kinderkleidung (bis Größe 176), Spielzeug und Kinder-Ausstattung statt. Von 17 bis 19 Uhr wird das evangelische Gemeindehaus in der Untergasse 29 wieder zur gut besuchten Schnäppchen-Zone. Nachdem die Standplätze beim letzten Basar restlos ausgebucht waren, sollte man frühzeitig einen der begehrten Tische für 10,- Euro reservieren (ohne Kuchenspende); der Standplatz wird wie immer ausgelost. Veranstalter ist die Elternvertretung der evangelischen KITA Regenbogen in Steinbach - bitte an Claudia Pilz wenden - Tel.: 06171-582462 oder an hitsfuerkids-steinbach@web.de.

Termine der Steinbacher Information 2013

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
JANUAR		
Samstag	12. Januar 2013	Donnerstag 05. Januar 2013
Samstag	26. Januar 2013	Donnerstag 17. Januar 2013
FEBRUAR		
Samstag	09. Februar 2013	Donnerstag 31. Januar 2013
Samstag	23. Februar 2013	Donnerstag 14. Februar 2013
MÄRZ		
Samstag	09. März 2013	Donnerstag 28. Februar 2013
Samstag	23. März 2013	Donnerstag 14. März 2013
APRIL		
Samstag	06. April 2013	Donnerstag 28. März 2013
Samstag	20. April 2013	Donnerstag 11. April 2013
MAI		
Samstag	04. Mai 2013	Donnerstag 25. April 2013
Samstag	18. Mai 2013	Freitag 10. Mai 2013
JUNI		
Samstag	01. Juni 2013	Donnerstag 23. Mai 2013
Samstag	15. Juni 2013	Donnerstag 06. Juni 2013
Samstag	29. Juni 2013	Donnerstag 20. Juni 2013
JULI		
Samstag	13. Juli 2013	Donnerstag 04. Juli 2013
S O M M E R F E R I E N 2 0 1 3		
AUGUST		
Samstag	17. August 2013	Donnerstag 08. August 2013
Samstag	31. August 2013	Donnerstag 22. August 2013
SEPTEMBER		
Samstag	14. September 2013	Donnerstag 06. September 2013
Samstag	28. September 2013	Donnerstag 19. September 2013
OKTOBER		
Samstag	12. Oktober 2013	Freitag 04. Oktober 2013
Samstag	26. Oktober 2013	Donnerstag 17. Oktober 2013
NOVEMBER		
Samstag	09. November 2013	Donnerstag 31. Oktober 2013
Samstag	23. November 2013	Donnerstag 14. November 2013
DEZEMBER		
Samstag	07. Dezember 2013	Donnerstag 28. November 2013
Samstag	21. Dezember 2013	Donnerstag 12. Dezember 2013

Stadt Steinbach

Vorlesestunde, Mittwoch 6. Feb. Stadtbücherei

„Fassenacht“, in der Stadtbücherei Steinbach (Ts) Helau und Alaaf! Die nächste Vorlesestunde der Stadtbücherei Steinbach (Ts) findet am Mittwoch, 6. Feb. 2013, 16.00 – 17.00 Uhr, Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Ts) statt.

Frau Gertrud Meier und Frau Elvira Schwintzer vom Bücherei Team werden lustige Geschichten zur Fassenacht vorlesen, dann kann gemeinsam gespielt und gesungen werden. Der Eintritt ist wie immer frei! Wenn Ihr wollt kommt in Verkleidung! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Infos: Stadtbücherei Steinbach, Tel. 06171/980167, e-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de
Internet: www.stadt-steinbach.de

Musik und Darstellung

„KWELA, KWELA“, ein Afrikanisches-Musical MUSICAL! Am 21. Januar 2013 ging es los! „KWELA, KWELA“, ein Afrikanisches-Musical Von Andreas Schmittberger

Nach dem Erfolg des Musicals „Das Jahr, in dem Weihnachten fast auf Freitag, den 13. gefallen wäre“ und den bestimmt schönsten Weihnachtsferien geht es wieder los... Wir entführen das Publikum in ein farbenprächtiges, phantastisches Afrika und eine Klangwelt voller Zauber! Als Vorlage zu diesem Musical wurde ein bekanntes afrikanisches Märchen gewählt, in dem die Tiere gemeinsam ein Wasserloch graben, nur der trommelnde Hase hilft nicht mit. Kwela, ist eine jazzorientierte, südafrikanische Musik aus den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die Verwendung der Blechflöte (Tin Whistle / Pennywhistle) als Melodieinstrument. Bei Kwela-Musik handelt es sich um mitreißende Gute-Laune-Musik. Die Geschichte: Ein großer Elefant beschwört mit einem Regenrohr den seit Monaten ausbleibenden Regen, aber er kommt nicht. In höchster Not haben sich die Tiere zu einer Konferenz zusammengefunden und einen Frieden auf Zeit beschlossen, um das Problem des Wassermangels zu lösen. Farbenfrohe Kostüme, glitzernde Masken und tolles Make-up werden die Schauspielern in phantastische Fabelwesen verwandeln: In einen uralten Marabu, in den faulen, diktatorischen Löwenkönig George, den Flöte spielenden Künstler-HasenTschipo, in exzentrische Zebras, von denen eines namens Jake für das gestreifte Zebragirl Priscilla entflammt ist, und nicht zuletzt in Mitglieder der Tierkonferenz, die um Regen flehen. In der Nacht rauben Gespenster das mühsam mit Hörnern, Hufen, Geweihen und Klauen gegrabene Wasser. Ein Künstler, ein Musiker, rettet schließlich die Tiere und versöhnt mit seiner Musik die Welt der mächtigen Gespenster und der bedürftigen Tiere. Das angeblich nutzlose Dasein des Hasen Tschipo, der Flöte spielt, während andere nach Wasser graben, erfährt eine neue Bedeutung. Der Kurs „Musik und Darstellung“ ist ein Angebot der St. Georgsgemeinde in Steinbach und richtet sich an Schulkinder und Jugendliche, die Spaß an Musik haben. Neugierig geworden? Komm einfach zu einer Probe!!! Proben: Montag im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 - Steinbach, 16.30-17.30 Uhr Leiterin: Ellen Breitsprecher, Musikalische Unterstützung: Marion Llnß; Aufführungstermine: 30. Aug. 2013 (Fr) um 19.00 Uhr, 1. September (So) um 11.00 Uhr, 2. September (Mo) vormittags für die Schulklassen der Teilnehmer Lichtprobe und Generalprobe: 26. August (Mo) 17.00-19.00 Uhr, 28. August (Mi) 17.00-19.00 Uhr Noch Fragen? Für nähere Infos stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. Nr. 06171/981403). Ellen Breitsprecher

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 28. Jan. 2013

20 Jahre Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt in Steinbach (Taunus)



Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

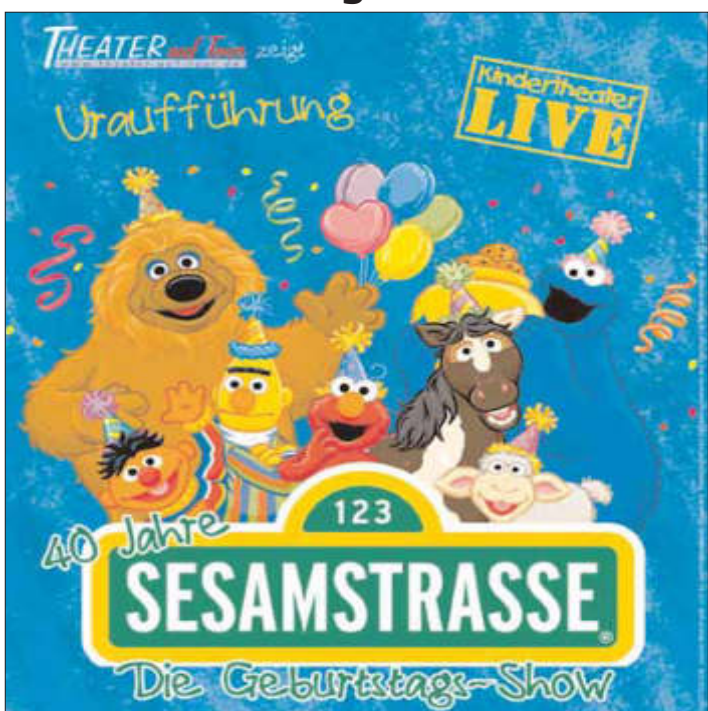


Klaus Wiesehügel

Bereits im Dezember des vergangenen Jahres wurde in der Bildungsstätte der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) groß gefeiert: Unter Teilnahme des seinerzeitigen hessischen Ministerpräsidenten Hans Eichel hatte die Gewerkschaft - damals noch IG Bau Steine Erden - vor 20 Jahren (7.1.1992) ihre neue ‚Bundesschule‘ in der Steinbacher Waldstraße eröffnet, nachdem die vormalige Bildungsstätte in Schwalbach zu klein und aufgegeben worden war. So kamen am 7. Dezember letzten Jahres Gewerkschafter, Freunde der Bildungsstätte, langjährige Nutzer und Gäste des Hauses sowie viele ehemalige Mitarbeiter in das Steinbacher Haus der IG BAU, um 20 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit zu feiern, Erinnerungen aufzufrischen und Anekdoten auszutauschen. Die Veranstaltung wurde moderiert vom ersten Leiter der Bildungsstätte Willi Dzielak und der aktuellen Leiterin Barbara Tschirner. Für die musikalische Begleitung sorgten die beiden vorzüglichen Gitarristen Tilmann Höhn und Ali Neander. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hob in seiner Grußadresse hervor, dass die Bildungsstätte von Beginn an sich stets als offenes Haus für die Steinbacher präsentiert habe, was für ein solches Tagungshaus keine Selbstverständlichkeit und eher ungewöhnlich sei. Seit 20 Jahren trage das Haus der IG BAU mit seinen Konzerten, der Reihe ‚Kultur vor Ort‘ sowie weiteren öffentlichen Veranstaltungen erheblich zum kulturellen Leben der Taunusstadt bei. Klaus Wiesehügel, Bundesvorsitzender der IG BAU, beschrieb den Stellenwert der Bildungsstätte für die Mitglieder der Gewerkschaft und die Betriebsräte: Gewerkschaftliche Bildungsarbeit hat nicht nur Tradition sondern auch Qualität und prägt diese Menschen auf eigene Art – wie er am eigenen Beispiel veranschaulichte. Mit einer Lehre als Betonbauer hat er seinen beruflichen Werdegang begonnen; nur durch die Kurse und Fortbildungen seiner Gewerkschaft konnte er es zum Vorsitzenden dieser Organisation bringen. Auch die Betriebsräte vom Bau, aus der Gebäudereinigung, der Baustoff-Industrie, aus der Forstwirtschaft und anderen in der IG BAU vertretenen Branchen wissen, was sie an ihrer Bildungsstätte haben. Treffend und stellvertretend für viele anwesende Betriebsräte formulierte es Klaus Dieter Meyer (Blumen Risse, Dortmund): „Die Bildungsstätte in Steinbach gehört zur IG BAU wie die Butter auf's Brot. Ohne ‚Steinbach‘ wären wir im Betrieb nicht da, wo wir jetzt sind. Durch spezielle Seminare, wie Rhetorik, lernen wir, dem Arbeitgeber ohne Scheu und selbstsicher gegenüberzutreten.“ **Burkhard Much**



**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach
Zum 40. Geburtstag der Sesamstraße**



Ein wunderbares Erlebnis für die ganze Familie. Zum 40. Geburtstag der Sesamstraße SESAMSTRASSE - Die Geburtstags-Show
Die Bewohner der Sesamstraße sind in heller Aufregung. Alle haben eine Nachricht bekommen, sie sollen sich mit Bert treffen. Auch Lisa, die extra dafür angereist ist. Doch Bert ist verschwunden! Als sie ihn endlich finden, überrascht Bert mit einer großartigen Idee: Samson hat Geburtstag und er plant für ihn eine große Überraschungsparty. Alle sind von der Idee begeistert und beginnen mit den Planungen. Samson denkt in der Zwischenzeit, dass seine Freunde ihn und seinen Geburtstag vergessen haben und ist sehr traurig. Schaffen es Lisa, Ernie, Bert, Elmo, Wolle, Pferd und das Krümelmonster ein Geburtstagsfest für Samson auf die Beine zu stellen? Und gelingt die große Überraschung? Original Figuren, original Stimmen und zusätzlich LIVE Dialoge und viel Musik. **Das große Event für die ganze Familie. Die Geburtstags-Show ist am Dienstag, 12.3.2013 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten gibt es ab dem 14.1.2013 im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-0. Veranstalter: Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach
Verbrennungen**



Stück in 39 Szenen von Wajdi Mouawad
Mit: Kristine Walter, Astrid Gorvin, Carsten Klemm, Katrin Huke, Katja Herrmann, Markus Frank, Ulrich Westermann
Das Schauspiel „Verbrennungen“ ist am Freitag, 01. März um 20.00 Uhr mit Carsten Klemm in der Hauptrolle und v.a. im Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten hierfür sind ab dem 01.02.2013 im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-0 erhältlich. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

DRK Ortsverband Steinbach/Ts.

Leben spenden – ein gutes Gefühl
DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf
Der DRK-Blutspendedienst Hessen bittet um eine Blutspende **am 28. Januar 2013, in Steinbach/Ts., Bürgerhaus, Untergasse 36, von 15.30 bis 20.00 Uhr**
Jeder Blutbestandteil hat für sich eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Ist ein menschlicher Organismus erkrankt und kann nicht mehr genügend Blut für das eigene Überleben bilden, ist er auf eine Bluttransfusion angewiesen. Dafür ist die Blutspende unerlässlich. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht. Und weil Treue jetzt besonders belohnt wird: Alle Spender, die in der Zeit vom 1. August 2012 bis 31. Mai 2013 dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.
Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Steinbacher Senioren - Freundeskreis Fahrten

2013 - Schöne Fahrten für Sie!
Sehr geehrte Damen und Herren, im Jahre 2013 wollen wir wieder versch. Fahrten für Sie durchführen. Im unteren Teil haben wir eine Anmeldeiste vorbereitet. Wenn Sie an der einen oder anderen Fahrt Interesse haben, teilen Sie uns dies (mit Anzahl der Personen) bitte schriftlich mit. Erst dann können wir die Fahrten im Detail ausarbeiten und Ihnen nähere Angaben machen. Bei der Fahrt nach Ötigheim sind die Karten bestellt und werden uns demnächst gesendet. Den Preis können wir Ihnen erst nennen, sobald uns die Buskosten vorliegen. Alle Fahrten finden nur bei einer Mindestzahl von ab 35 Teilnehmern statt. Wer mitfahren möchte, kann bei den Damen und Herren des Freundeskreises die schriftliche Anmeldung abgeben: Brigitte Flach, Tel.75637 Hessenring 16, Ellen Straßburger, Tel. 71748, Königsteiner Str. 48, Ingrid May, Niederhöchstädterstr. 16 oder bei Karl Hübner, Tel. 71623, Feldbergstr.13, melden. Abfahrtsort: Sankt Avertin Platz, Haltestelle Bürgerhaus. Fahrten der Steinbacher Senioren Freundeskreis Fahrten an Frau Flach, May, Straßburger oder Herrn Hübner

Name

Telefon Nr.

Ihre Adresse

- 13.März Leidersbach** O Personen Modehaus Bauer mit Modeschau Kaffee und Kuchen später zum Schloss Aschaffenburg und Gasthaus „Schlappe Seppel“
- 24.April Schloss Auerbach** O Personen - anschließend Besichtigung „Das Fürstenlager“
- 12.Juni Würzburg** O Personen Festung Marienberg, die Wallfahrtskirche Käppele und zum Park in Schloss Veitshöchheim von Balthasar Neumann
- 20. Juli Ötigheim** O Personen Deutschlands größte Freilichtbühne mit der Operette von Leon Jessel und dem Stück „Das Schwazwaldmädel“
- 16. Okt. Büdingen** O Personen Schloss Büdingen, historische Altstadt, Einkehr zum Gasthaus „Zum Schwanen“
- 14. Dez. Wiesbaden** O Personen Sternschuppenmarkt, Weihnachtsmarkt
- Alternativ wenn gewünscht 10.Oktober Lahr im Schwarzwald** O Personen Zur Chrysanthenen Schau in der ganzen Stadt. Für den Freundeskreis Fahrt **Gerhard Straßburger**

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas

(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
**Montag
28. Jan. 2013**

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Schwimmer auf dem „Trockenen“

Auch ohne Bademütze und Chlorbrille fühlte man sich auf dem ungewohnten Terrain in der Friedrich-Hill-Halle wohl und qualifizierte sich nach drei Siegen in den Gruppenspielen für das Halbfinale. Wie ausgeglichen das Tischtennis-Turnier um die Stadtmeisterschaft war, zeigte sich im Halbfinale, das man knapp mit 2:4 gegen den FSV Steinbach verlor. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag man im abschließenden Spiel um Platz 3 den Handball Herren der TuS - auch hier war das Spiel lange offen und wog hin und her. Auch wenn es am Ende nicht ganz für das „Treppechen“ langte, konnte man doch von sich sagen dem späteren Sieger, der Mannschaft der FDP die einzige Niederlage beigebracht zu haben. Rundum war es eine gelungene und schöne Veranstaltung - an dieser Stelle noch mal ein Dank an die Tischtennis-Abteilung für ihre perfekte Organisation und deren Gastlichkeit.



Auf dem Bild von links: Mathias Mehl, Armin Degenhardt, Holger Degenhardt

FDP wurde 1. Stadtmeister im Tischtennis von Steinbach (Taunus)



Der Abteilungsleiter der TuS Tischtennis Harald Feuerbach hat sich seinen langjährigen Traum erfüllt. Eine Stadtmeisterschaft im Tischtennis sollte ausgespielt werden und die Teilnehmer keine Profis sein, sondern aus Vereinen und Institutionen der Stadt Steinbach kommen und einfach nur Spaß am Tischtennis haben. Die Vorbereitungen wurden getroffen und die Einladungen verteilt. Die ersten Reaktionen und Rückmeldungen waren ein wenig "dünn", doch Harald gab nicht auf und suchte fleißig nach Teilnehmern, die er dann auch fand. Am 12.01.2013 war es dann soweit und 8 Freizeit-Teams traten in der Friedrich-Hill-Halle zum ersten Turnier für Hobby-TTLer an. Zu Beginn wurde der Spielmodus vorgestellt und auch einige Hinweise zur Regelkunde gegeben. Die ersten Spiele wurden bestimmt von Nervosität. Tischtennis hatte sicher jeder der Teilnehmer schon mal gespielt, aber so richtig mit zählen ... Die anwesenden Aktiven der TuS Tischtennis waren jedoch schnell zu Stelle wenn es einmal Fragen oder Unstimmigkeiten gab. Aber schon im zweiten Spiel war hier kaum mehr Hilfestellung notwendig und es lief eigentlich wie von selbst. Durchaus viele gelungene Ballwechsel bestimmten das Bild in der Halle und an den 6 Tischen wurde bis zum letzten Punkt gekämpft. Waren die Ergebnisse am Anfang teils recht deutlich ausgefallen, so änderte sich auch dies schnell. Viele Spiele gingen über die volle

Distanz von 5 Sätzen und so dauerte die Gruppenphase doch länger als gedacht. Kondition war gefragt und da nutzen die Teilnehmer das Angebot mit Kuchen und sonstiger Verpflegung im Sportlertreff. Für das Halbfinale hatten sich dann die Teams FSV Steinbach gegen den Schwimmverein und die Handball Herren gegen die FDP qualifiziert. Die ausgeglichene Leistungsstärke zeigte sich dann auch in den Halbfinals. Der FSV Steinbach setzte sich zwar mit 4:1 durch, doch erst nach heftiger Gegenwehr. Die FDP mußte gar in das Schlußdoppel, ließ jedoch beim 3:0 nichts anbrennen und stand nach dem 4:3 ebenso im Finale. Vor reichlich Zuschauern, die mittlerweile in die Halle gekommen waren und sich ihre Lieblinge ansehen wollten, spielte sich die FDP in einen Rausch. Mit 4:1 wurde der FSV förmlich von der Platte geschossen und somit stand der 1. Stadtmeister im Tischtennis fest die Steinbacher FDP. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe und einer kleinen Plakete für jeden Teilnehmer - gesponsert von der Raiffeisenbank Oberursel eG - war dann der finale Abschluß einer rundum gelungenen Veranstaltung, die gemächlich im Sportlertreff ihren Ausklang fand. Die vielen lachenden Gesichter der Teilnehmer und die Lobeshymnen auf die Organisation der TuS Tischtennis haben gezeigt, dass es allen Spaß gemacht hat und sich eine Fortsetzung der Stadtmeisterschaft wünschen. **Winfried Gerstner**



Die Endspielteilnehmer von links: Daniela Kudell, Lars Knobloch, Astrid Gemke, Paul Zampach, Karin Ruß, Jerome Hilper und Mirco Wichter.



Die siegreiche Mannschaft der FDP und somit Stadtmeister von Steinbach von links: Astrid Gemke, Lars Knobloch, Daniela Kudell und Günter Stasch.

TuS Steinbach - Tischtennis

2tes Freundschaftsturnier

Nach dem phänomenalen Erfolg aus dem Vorjahr fand auch in 2013 wieder das Freundschaftsturnier der TuS Tischtennis in der Friedrich-Hill-Halle statt. Erneut folgten der "freundschaftlichen und unbürokratischen" Einladung von Turnierorganisator Arnd Bohl 12 Teams aus der näheren und weiteren Umgebung. Das Magic-Trainer-Team um Thomas Marschall war ein spezieller Gast. Mit dem SV Annerod 1945 gastierte sogar ein Verein aus der Nähe von Gießen und auch der SV Bischofsheim (bei Rüsselsheim) hatte eine etwas längere Anreise. Mit der SG Bad Soden sowie dem TV Hofheim 1 und 2 waren Freunde aus dem Main-Taunuskreis angereist. Aus dem Hochtaunuskreis kamen die Mannschaften von Oberstedten, Weißkirchen, Ober-Eschbach und natürlich 2 Teams aus Stierstadt. Die TuS Tischtennis komplettierte das Starterfeld. Pünktlich um 13.00 Uhr wimmelte es nur so von TT-Begeisterten in der Halle, die einfach mal ungezwungen Tischtennis spielen wollten und kurz vor Beginn der Rückrunde zudem ihre Form überprüfen konnten. Schon beim Einspielen zeigte sich ein durchaus ansprechendes Niveau. Der etwas geübte Zuschauer konnte erkennen,

dass es im Laufe des Turniers zu einigen Schmeckern kommen würde. Das Steinbacher Team mit Arnd Bohl, Volker Kilz und Dennis Bierwerth in die KO Runde spielen. Dort war dann aber gegen Hofheim kein Kraut gewachsen und als Gastgeber ließ man den anderen auch gerne den Vortritt. Am Ende kam es zu der Neuauflage des Vorjahresfinals zwischen Oberstedten und Hofheim. Die Einzelpaarungen waren teils schon hochklassig, aber was sich dann beim Stand von 3:3 im allerletzten Spiel - dem Doppel - ereignete war schon aller Ehren wert. 3 Sätze in Folge drehten das Spiel und damit holten sich die Hofheimer nach fast 8 Stunden Power-Tischtennis den Titel des 2ten Freundschaftsturniers in Steinbach. Rundum sorgten zahlreiche Helfer aus dem Aktiven-Kader der TuS Tischtennis dafür, daß sich die Gäste mehr als wohl fühlten. Für Essen und Trinken war während und vor allem nach dem Turnier bestens gesorgt und das Angebot wurde reichlich angenommen. Wie bereits im vergangenen Jahr erntete die TuS Tischtennis wieder viel Lob für die Veranstaltung. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist fest beschlossene Sache. **Winfried Gerstner**



REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen



Wichtige Mitteilung zum Umbau der Bahnstraße / Eschborner Straße



Von Bürgermeister Dr. Stefan Naas

Liebe Anwohner der Bahnstraße und der Eschborner Straße, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bald werden die Bauarbeiten für eines der bedeutendsten Bauprojekte dieser Jahre für unsere Stadt beginnen: Der Ausbau der Gehwege in der Bahnstraße und der Eschborner Straße mit der dringend notwendigen Sanierung der Fahrbahn startet Ende März. Bedeutend ist die Baumaßnahme in vielerlei Hinsicht: Nach der veranschlagten etwa neunmonatigen Bauzeit (März bis Dezember) wird die Hauptdurchgangs- und Haupteinkaufsstraße unserer Stadt allen Steinbachern, den Kunden der dortigen Geschäfte, aber auch denjenigen, die Steinbach nur vom Durchfahren kennen, ein ganz anderes Bild bieten. Die Gehwege werden neu gepflastert sein, vor allem aber breiter und damit sicherer.

Beseitigung der Engstelle an der Eschborner Straße 5 und 7
 Die für Fußgänger lebensgefährliche Engstelle in der Eschborner Straße 5 und 7 mit teilweise nur 40 cm schmalen Gehwegen entlang der vielbefahrenen Landesstraße wird Geschichte sein. Mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen mit Rollstuhl oder Rollator wird es überhaupt erst möglich sein, die Stelle zu passieren, beispielsweise um zum neuen Edeka-Markt im Taubenzehnten zu gelangen – ein Baustein des Konzepts für ein barrierefreies und behindertengerechtes Steinbach, eine Antwort der Stadtplanung auf den demografischen Wandel und auf die Verpflichtung, behinderten Menschen eine selbstbestimmte Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen, Schutzstreifen für Radfahrer und mehr Grün. Weitere Bausteine dafür sind der im Zuge der Maßnahme vorgesehene behindertengerechte Umbau der Bushaltestellen, der Fahrbahnquerungen und Ampelanlagen. Radfahrer werden in der Ortsdurchfahrt der Landesstraße dort, wo es die Straßenraumbreite zulässt, markierte Schutzstreifen vorfinden. Eine Baumreihe wird das Stadtbild aufwerten und den Parkstreifen gliedern, ohne dass dadurch den angrenzenden Läden Parkplätze verloren gehen.

Moderne Ampeln für einen besseren Verkehrsfluss
 Moderne Ampeltechnik, die lang ersehnte Erneuerung der Ampelanlagen an der Niederhöchstädter Straße, der Oberhöchstädter Straße, der Gartenstraße und am Pijnackerplatz, wird für einen reibungsloseren Verkehrsablauf mit weniger Staus und kürzere Wartezeiten für die Fußgänger sorgen. Die Ampel an der Niederhöchstädter Straße wird endlich Fußgängerfurten über alle Zufahrten und auf allen Seiten Gehwege haben und damit sichere Schulwege. Die Ampeln und die neue Straßenbeleuchtung werden mit energiesparender LED-Technik ausgestattet sein. Bedeutende Baumaßnahme und wichtige Investition in unsere Infrastruktur. Bedeutend ist die Baumaßnahme auch hinsichtlich der Investitionen, sowohl der öffentlichen Hand, als auch von Versorgungsunternehmen. Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Steinbach, dem Land Hessen, der Wasserversorgung Steinbach GmbH und der Netzdienste Rhein Main GmbH unter Federführung der Stadt durchgeführt.

725.000 Euro Zuschüsse vom Land
 Die Kosten werden insgesamt rund 2,6 Mio. Euro betragen, zuzüglich der Grunderwerbskosten für die Häuser Bahnstraße 5 und 7, deren Abriss für die Beseitigung der Engstelle notwendig ist. Nach intensiven Bemühungen und Verhandlungen mit dem zuständigen

Wirtschaftsministerium ist es uns gelungen, dass das Land Hessen ca. 725.000 Euro, davon rund 375.000 Euro als Zuschuss an die Stadt für die Erneuerung der Gehwege und 350.000 Euro für die Erneuerung der Fahrbahndecke und Ampeln übernimmt. Mein Dank geht an dieser Stelle an Herrn Staatsminister Florian Rentsch und Herrn Staatssekretär Steffen Saebisch im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die sich sehr für Steinbach eingesetzt haben. Fast die gleiche Summe wie das Land Hessen wenden die Wasserversorgung Steinbach GmbH und die Netzdienste Rhein Main GmbH für die Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen und Wasserhausanschlüsse auf. Finanziell beteiligen müssen sich allerdings gemäß Straßenbeitragsatzung auch die Eigentümer der anliegenden Grundstücke mit 50% der Kosten für die Erneuerung der Gehwege. Hinzu kommen noch die Kosten für die Erneuerung von Kanalhausanschlüssen, wenn diese schadhaft sind. Ohne diesen Beitrag der Anlieger könnte die Maßnahme nicht realisiert werden.

In einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 14. Februar, um 19:00 Uhr, im großen Saal des Bürgerhauses,

zu der wir die Anlieger bereits jetzt einladen, hier werden wir die Anlieger als unmittelbar Betroffene über die Baumaßnahme, deren Ablauf und die Höhe der zu erwartenden Anliegerbeiträge umfassend informieren. Die Einladung der Anwohner wird durch Einwurfschreiben an jeden Haushalt in einigen Tagen wiederholt. Eine weitere Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger soll noch vor Beginn der Baumaßnahmen erfolgen. Den genauen Termin werden wir noch bekanntgeben.

Dank an alle Fraktionen im Steinbacher Stadtparlament für die konstruktiven Beratungen Beachtlich und für politische Entscheidungen dieser Tragweite nicht alltäglich ist auch, dass der Ausbau der Bahnstraße/Eschborner Straße einstimmig von allen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden ist. Mein Dank geht daher an alle Fraktionen im Steinbach Stadtparlament für die konstruktiven Beratungen im Parlament und im Ausschuss, aber auch an die engagierte Steinbacher Verwaltung, namentlich Bauamtsleiter Alexander Müller, für die zügige Erstellung der Planung zur Umsetzung des Projektes. Unvermeidbare Einschränkungen des Verkehrs während der Bauzeit. Bedeutend ist die Maßnahme nicht zuletzt – und das ist die Kehrseite – wegen der unvermeidbaren Einschränkungen des Verkehrs, die während der Bauzeit auf Steinbach zukommen werden. Nicht nur der Durchgangsverkehr wird von den Umleitungen betroffen sein, auch fast alle Steinbacher werden Umwege in Kauf nehmen müssen. Mit den Gewerbetreibenden entlang der Bahnstraße und Eschborner Straße, für die die Erreichbarkeit ihrer Geschäfte für Kunden und Anlieferungsverkehr überlebensnotwendig ist, stehen wir seit geraumer Zeit in Gesprächen, um deren Bedürfnisse bei der Bauablaufplanung möglichst zu berücksichtigen.

Bitte kaufen Sie weiter und vermehrt in Steinbach ein!
 Ich möchte an dieser Stelle alle Steinbacherinnen und Steinbacher auffordern, die örtlichen Geschäfte gerade während der Bauzeit zu unterstützen und ihre Einkäufe weiterhin oder erst recht in Steinbach zu tätigen, um mögliche Umsatzeinbußen in Grenzen zu halten. Auch das Vorhandensein von Läden gehört zur Lebensqualität unserer Stadt und dient allen.

Steinbach ist im Aufbruch: Die Bahnstraße wird nicht die einzige Großbaustelle in diesem Jahr sein. Gleichzeitig erfolgt der Abriss der katholischen Kirche mit anschließendem Neubau des kath. Gemeindezentrums und Neubau eines Pflegeheims sowie die Erschließung des Neubaugebiets am Hessenring neben der Schule. Gemeinsam mit dem Elternbeirat der Geschwister-Scholl-Schule sind wir dabei, ein Schulwegkonzept für die Zeit der Baustellen zu erarbeiten. Wir haben in der Ausschreibung der Baumaßnahme gesicherte Querungsmöglichkeiten durch die Baustelle und mehrere Fußgängerampeln zur Sicherung der Schulwege auch auf den Umleitungsstrecken festgeschrieben.

Thema Umleitung und Bauabschnitte
 Zum Thema Umleitungen, das in Steinbach derzeit heiß diskutiert wird: Es ist eine überörtliche Umleitung mit Vorwegweisern in den Nachbarstädten vorgesehen, die den überörtlichen Verkehr und insbesondere den Schwerverkehr über Straßen in Eschborn, Kronberg und Oberursel um Steinbach herum führen soll. Steinbach wird aber keinesfalls abgeriegelt werden. Der Verkehr nach Steinbach und auch durch Steinbach wird und muss aufrechterhalten werden und wird entsprechend den Bauphasen über wechselnde innerörtliche Umleitungsstrecken geführt. Die Fahrtrichtung Eschborn-Weißkirchen wird nahezu über die komplette Bauzeit im Einbahnverkehr durch das

Ratsstube in Steinbach/Ts. macht folgendes Angebot:

2X SCHLEMMEN – 1X ZAHLEN!
 Kommen Sie bis zum 24. Februar 2013 zu Zweit.
 Einschränkung: Gilt nicht für Getränke etc. · Gültig bis 24. Feb. 2013

Wählen Sie Ihren Favoriten aus unseren Hauptgerichten. Beispielsweise aus der Kategorie der leckeren Schnitzel oder den authentischen indischen Spezialitäten - und wir schenken Ihnen das preisgünstigere Gericht. **Ebe Sie fragen müssen: Das gilt natürlich auch für Steaks!**

MONTAG BIS SAMSTAG von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr MITTAGSTISCH

Ratsstube in Steinbach · Gartenstr. 21 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171-9160520
 www.ratsstube-steinbach.de
 Öffnungszeiten: Mo bis So + Sa 12 - 14 Uhr + 17 - 23 Uhr + Dienstag ab 17 Uhr

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Baufeld möglich sein, bleibt also weitestgehend erhalten. Lediglich bei den Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke im Bereich der Engstellen sind Vollsperrungen unvermeidbar. Diese werden allerdings auf wenige Tage beschränkt sein und sollen zu den verkehrsschwachen Zeiten am Wochenende durchgeführt werden. Für die Fahrtrichtung Weißkirchen-Eschborn gibt es in Abhängigkeit von den Bauabschnitten unterschiedliche Streckenführungen. Die Beeinträchtigungen der Anlieger des Baufelds und auch an den Umleitungsstrecken so gering wie möglich zu halten, haben wir das Baufeld in mehrere Bauabschnitte eingeteilt, die jeweils weitgehend abgeschlossen sein müssen, bevor in anderen Abschnitten mit wesentlichen Arbeiten begonnen wird.

Der erste Bauabschnitt wird an der Esso-Tankstelle/Einmündung Niederhöchstädter Straße beginnen und geht bis einschließlich der Einmündung der Untergasse am Pijnackerplatz.

Der zweite Bauabschnitt geht von dort bis einschließlich der Einmündung Wingertstraße.

Der dritte und letzte Bauabschnitt geht bis zum Ende der angrenzenden Wohnbebauung nach der Einmündung Berliner Straße.

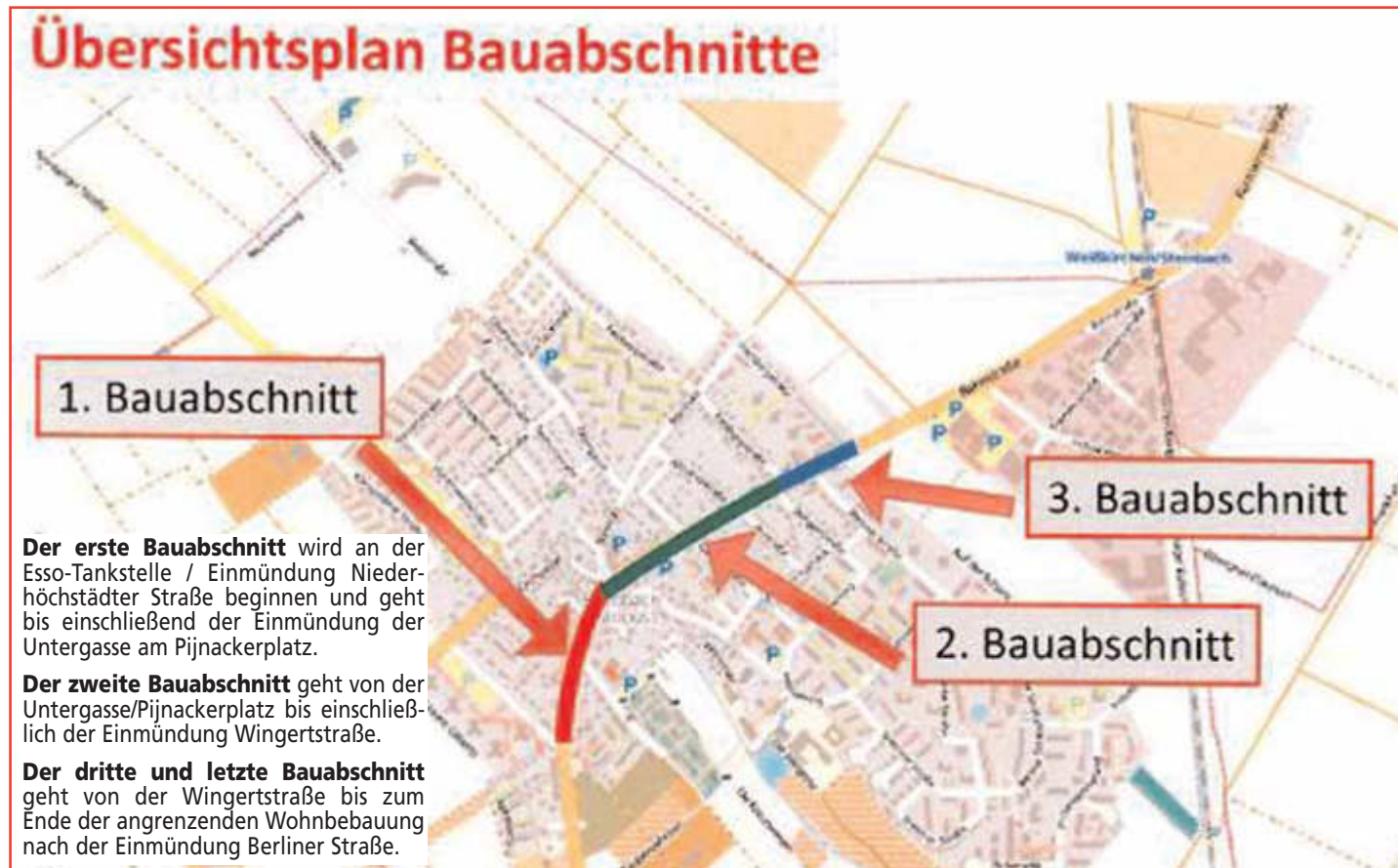
Im ersten Bauabschnitt (mit in der Ausschreibung festgelegtem spätesten Fertigstellungstermin 1. August) wird der Verkehr aus Weißkirchen in Richtung Eschborn/Kronberg im Einbahnverkehr über die Strecke Feldbergstraße – Bornhohl – Obergasse – Staufenerstraße zur Kronberger Straße geführt. Der Ring Oberhöchstädter Straße – Sodener Straße – Niederhöchstädter Straße – Eschborner Straße wird ebenfalls im Einbahnverkehr (entgegen dem Uhrzeigersinn) geführt. Mit Ende des ersten und Beginn **des zweiten Bauabschnitts**, etwa in den Sommerferien, kann diese Umleitung auf die „Stadtfestumleitung“ verkürzt werden. Der Verkehr kann dann über die Bornhohl und den Pijnackerplatz direkt auf den dann bereits fertiggestellten 1. Abschnitt geführt werden.

Stadtfest 2013 auf der Bahnstraße
Appros Stadtfest: Auch das 10. Steinbacher Stadtfest kann aufgrund der Bildung von Bauabschnitten wie gewohnt auf der Bahnstraße am 1. und 2. Juni stattfinden. Der **dritte und relativ kurze letzte Bauabschnitt** ist ohne innerörtliche Umleitung möglich. Während der laufenden Bauarbeiten wird der Verkehr wechselseitig mit einer Baustellenampel geregelt. Wenn gerade nicht gebaut wird, kann der Verkehr in beide Richtungen frei fließen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, jedem ist bewusst, dass Bauarbeiten dieser Größenordnung unvermeidbar zu Beeinträchtigungen führen. Wie Sie meinen Ausführungen über den geplanten Ablauf der Baumaßnahme entnehmen können, waren wir bereits im Vorfeld bemüht, die Beeinträchtigungen für alle Betroffenen so gering wie möglich zu halten und dennoch dafür zu sorgen, dass die Baumaßnahme zügig in angemessener Bauzeit zu Ende gebracht werden kann.

Wir werden regelmäßig in der Steinbacher Information über den Stand der Baumaßnahme informieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden detaillierte Informationen über den Ausbau der Bahnstraße (wie die Ausbauplanung, die Pläne der Umleitungsstrecken, die Führung der Schulwege während der Bauzeit etc.) auch auf der Homepage der Stadt unter einer eigenen Rubrik, die wir auf der Startseite für die Dauer der Baumaßnahme einrichten und regelmäßig aktualisieren werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, vorort im Rahmen der wöchentlich stattfindenden fixen Baustellentermine, eine Sprechstunde mit den am Bau Beteiligten durchzuführen, um Anliegern auch für Einzelfragen zur Verfügung zu stehen. Ich bitte bereits jetzt alle von den Bauarbeiten besonders betroffenen Steinbacherinnen und Steinbacher, die an der Bahnstraße und der Eschborner Straße wohnen sowie die dortigen Gewerbetreibenden um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauphase. Auch die Anwohner der Umleitungsstrecken bitte ich um Verständnis für den zusätzlichen Verkehr in deren Straßen. Mein Dank geht an alle Steinbacher und auch die auswärtigen Verkehrsteilnehmer für die Umwege, die sie auf den täglichen Wegen auf sich nehmen müssen. Für den, der zum ersten Mal nach Steinbach kommt, prägt die Durchgangsstraße das Bild unserer Stadt. Sie ist zurzeit nicht gerade ein Aushängeschild, sondern steht nach 50 Jahren endlich zur Sanierung an. Ich bin davon überzeugt, nach Ende der Bauarbeiten werden wir für die Beeinträchtigungen während des Umbaus und auch für die hohen Kosten belohnt - belohnt mit einer neuen Bahnstraße/ Eschborner Straße, die das Bild unserer Stadt positiv prägen wird - nicht mehr nur holprige Durchgangsstraße mit vielen Ampeln und kaputten Gehwegen, die die Stadt in Nord und Süd trennt. Nicht mehr ein Ort, an dem man nur möglichst kurz etwas erledigt oder bloß schnell hindurch will, sondern eine Straße mit sicheren Gehwegen, die auch Aufenthaltsqualität und Grün hat, die zum Einkaufen einlädt und an der es sich - trotz des Verkehrs - gut leben lässt. In diesem Sinne auf ein gutes Gelingen!

Ihr Bürgermeister Stefan Naas



Der erste Bauabschnitt wird an der Esso-Tankstelle / Einmündung Niederhöchstädter Straße beginnen und geht bis einschließlich der Einmündung der Untergasse am Pijnackerplatz.

Der zweite Bauabschnitt geht von der Untergasse/Pijnackerplatz bis einschließlich der Einmündung Wingertstraße.

Der dritte und letzte Bauabschnitt geht von der Wingertstraße bis zum Ende der angrenzenden Wohnbebauung nach der Einmündung Berliner Straße.



Die neue Apfelweinbrücke in Steinbach (Ts.)

(Fortsetzung von Seite 1)

Steinbach wurde fortan von Rodheim aus verwaltet, kam 1821-1873 zum Kreis Vilbel und gehörte seit 1873 zum Kreis Offenbach. Steinbach bildete damit eine hessische Exklave im ansonsten rein nassauischen Staatsgebiet. Nach dem Preußisch-Österreichischen Krieg 1866 blieb die Chance ungenutzt, diese hinderliche Sonderstellung zu beseitigen: Steinbach gehörte weiterhin zum Großherzogtum Hessen, obwohl der gesamte Vordertaunus von Preußen annektiert wurde. Die Steinbacher Gemarkungsgrenze lebte auch nach der Reichsgründung 1871 fort als Staatsgrenze zwischen Hessen und Preußen im neuen Deutschen Reich. Diese Sonderstellung wurde erst nach 1945 überwunden - seit dem 1. Januar 1947 gehörte Steinbach zum Ober-Taunuskreis, der 1972 im heutigen Hochtaunuskreis aufging.

Alte Grenzsteine als Zeugen der Vergangenheit

Aufgrund der ungewöhnlichen territorialen Situation haben historische Grenzsteine als Zeugen der Vergangenheit für die Steinbacher Geschichte besondere Bedeutung. An der Apfelweinbrücke ist ein ganz besonderer Grenzstein hervorzuheben: Der sog. Dreimärker. Denn an dieser Stelle grenzten nicht nur Steinbach und Eschborn aufeinander: Früher war hier auch die Gemarkungsgrenze zu Weißkirchen, die erst im 20. Jahrhundert durch eine Grenzänderung zugunsten Steinbachs verschoben wurde. Der Dreimärker, ein Stein mit dreieckigem Grundriss, markierte die Grenze zwischen Steinbach, Eschborn und Weißkirchen durch wie jeweiligen Anfangsbuchstaben S-E-W auf jeweils einer Seite des Steins. Er sorgte für Rechtsfrieden, denn die Grenze zwischen den Gemeinden war nicht immer unumstritten. Vor allem im 18. Jahrhundert ist es immer wieder zu Grenzstreitigkeiten gekommen. Der Steinbacher Lokalhistoriker Manfred Hundt (†) berichtet, dass bereits 1757 Oberschultheiß Petri aus Rodheim von der Hanauer Regierung gefordert habe, Steinbach solle endlich vom »Ausland« mit hohen Sandsteinen abgeschirmt werden. Diese Forderung soll sich als undurchführbar herausgestellt haben, und so hätten erst im Jahre 1768 Steinbachs Feldgeschworene mit ihren Nachbarkollegen eine endgültige Grenzziehung durch das Setzen von 95 Hoheitssteinen vorgenommen (Manfred Hundt, Querbeet I, S. 53). Manfred Hundt zufolge wurde der noch heute vorhandene Dreimärker 1790 von Steinmetz Johann Heinrich angefertigt, nachdem sein Vorgänger durch französische Truppen zerstört wurde. Am 11. Februar 1791 habe der Steinbacher Schultheiß Adam Philip Hill der Regierung nach Hanau berichten können, dass mit den angrenzenden Gemeinden keine Grenzstreitigkeiten mehr bestehen (Manfred Hundt, a. a. O., S. 53 f.). Tatsächlich wurden mehrere Grenzsteine zwischen 1790 und 1791 neu gefertigt. Im Grenzprotokoll des Geometers Friedrich Großholz aus Bad Vilbel im Jahre 1846 heißt es schließlich: »Dieser Dreimärker wird von den Äckern des Hartmann Wenzel von Steinbach und des Philipp Bender von Eschborn sowie der Wiese des Herrn Grafen von Solms-Rödelheim umgeben.« (Beschreibung der Gränze der Gemarkung Steinbach, bearbeitet durch den Geometer Großholz im Jahr 1844-46).

Brücke als frühe Form der Wirtschaftsförderung

Als Friedrich Großholz die Steinbacher Gemarkung aufnahm, gab es noch keine Brücke an der Stelle der heutigen Apfelweinbrücke, noch nicht einmal einen Weg mit einer Furt, denn ein Feldweg an der Gemarkungsgrenze wurde erst durch die Flurbereinigung im Jahre 1906/07 neu geschaffen. Der Feldweg verbesserte die Erreichbarkeit Steinbachs für Wanderer aus Frankfurt und den Vororten. Ausflügler konnten fortan von Praunheim oder Rödelheim kommend auch die Steinbacher Gasthäuser schneller erreichen; wobei sie noch immer den Bach ohne Brücke überqueren mussten. Steinbacher Wirte hatten deshalb schon vor dem 2. Weltkrieg die Idee, Gästen den Weg ins Gasthaus zu Apfelwein und Rippchen durch eine Brücke zu erleichtern. Der Überlieferung zufolge war es der Gastwirt des Gasthauses »Zur Eisenbahn«, Gottlieb Reiser, der um 1930 die erste Apfelweinbrücke errichtete, einen hölzernen Steg mit Geländer. Sie befand sich im sog. »Dreiländereck« am Viadukt der Eisenbahnlinie Frankfurt-Bad Homburg, also etwas unterhalb der heutigen Brücke. Die alte Apfelweinbrücke ist damit eine frühe Form Steinbacher Wirtschaftsförderung. Erst später, vermutlich erst nach dem 2. Weltkrieg, wurde eine zweite Überfahrt über den Steinbach vor allem für die Landwirtschaft geschaffen. Nachdem der alte Steg verschwunden war, übernahm die neue, noch heute existierende Brücke über den Steinbach, den Namen der alten Apfelweinbrücke. Aufwendige Instandsetzung der Apfelweinbrücke und Bau eines Grenzsteinparks Die Grundkonstruktion der heutigen Apfelweinbrücke dürfte aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts stammen. Sie war schmucklos und nach gut 70 Jahren auch renovierungsbedürftig. Was lag also näher, als diesen interessanten historischen Ort aufzuwerten?

Die Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH hat diese Aufgabe zum Glück übernommen. Die neue Apfelweinbrücke und ihr Umfeld wurden für rund 130.000 Euro neu gestaltet. Die Brücke erhielt eine Natursteineinfassung und ein neues Geländer. Gleichzeitig wurde ein neuer Platz in der Steinbachhau in Naturstein ausgebaut. Der erste Spatenstich erfolgte am 24. August 2010. Parallel dazu beschloss die Steinbacher Stadtverordnetenversammlung, die besondere Bedeutung des Ortes durch einen kleinen Grenzsteinpark hervorzuheben. In unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Dreimärker, der weiter am angestammten Ort sitzt, wurden weitere acht Grenzsteine aus der Steinbacher Gemarkung zu einem kleinen Grenzsteinpark zusammengetragen. Informationssäulen werden dort die Geschichte Steinbachs darstellen. Die neue Regionalparkroute lädt dazu ein, die Region zu Fuß oder mit dem Fahrrad mit neuen Augen zu erkunden. Die weit über die Stadtgrenzen hinweg bekannten Steinbacher Traditionsgaststätten »Zum Stern« und »Zum Schwanen« sowie einige neuere Lokale bieten sich damals wie heute an nach einer Wanderung fröhlich in Steinbach einzukehren. Ein geschichtliche Beitrag - Die neue Apfelweinbrücke in Steinbach (Taunus) von

Dr. Stefan Naas

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4,

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9

BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

20,- €

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Lotto Laden, Pijnackerplatz

STEINBACHER

T
A
D
T
F
E
S
T



10.



Am 1. + 2. Juni
auf der Bahnstraße

Stadt Steinbach

„Leben mit Demenz“

Am Montag, 18. Februar 2013 um 17 Uhr, in der SeniorenWohnanlage, Kronberger Str. 2 Frau Margarethe Leuwer von der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises wird am Montag, 18. Februar 2013 einen Vortrag über das Leben mit Demenz halten. Habe ich die Wohnungstür abgeschlossen? Ist die Kaffeemaschine aus? Wie war nochmal der Name? Sind dies alltägliche Vergesslichkeiten oder schon eine Demenz? Je älter wir werden, desto größer ist das Risiko an einer Demenz zu erkranken. Doch was ist eine Demenz und was kann man tun, damit die Lebensqualität und Selbständigkeit möglichst lange erhalten bleibt? Bis sich die Erkrankung in ihrem vollen Ausmaß zeigt, vergehen oft viele Jahre, die genutzt werden können um sich auf die Erkrankung einzustellen, Vorsorge zu treffen und Hilfsangebote kennenzulernen. Die Referentin Frau Leuwer gibt Ihnen viele Informationen zu der Krankheit und informiert Sie darüber, welche Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten Tel. 06171/ 980771 Frau Menzel-Hobeck

Stadt Steinbach

Kaffeenachmittag für SeniorInnen

Kaffeenachmittag für SeniorInnen und Senioren im Bürgerhaus der Stadt Steinbach, am Mittwoch, 6. Februar 2013, 15.00 Uhr.

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zusammen zu plaudern. Da der erste Kaffeenachmittag im neuen Jahr in der „narrischen Zeit“ stattfindet, wird es statt Kuchen Kreppel und Faschingsmusik geben. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas aber einen kurzen Überblick über das aktuelle Steinbacher Geschehen geben. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen! Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, 06171/980771.

Senioren-Kalender - Februar 2013

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2013

TREFF FÜR ALT UND JUNG, KRONBERGER STRASSE 2

So. 3.2.2013 15.00 Uhr Sonntagskaffee "die Brücke"; Mo. 4.2.2013 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 5.2.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 06.02.2013 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 07.02.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 08.02.2013 17.30 Uhr Übungsleitertreffen DRK; Mo. 11.02.2013 ••• ROSEN MONTAG 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 12.02.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 13.02.2013 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 14.02.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Mo. 18.02.2013 17.00 Uhr Vortrag "Leben mit Demenz", 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 19.02.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 20.02.2013 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 21.02.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt; Fr. 22.02.2013 17.30 Uhr Übungsleitertreffen DRK; Mo. 25.02.2013 15.00 Uhr Singkreis, 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK, Di. 26.02.2013 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag, 18.00 Uhr Yoga am Abend; Mi. 27.02.2013 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“.

Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Ts), Tel. 0 61 71 / 7 53 91

AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN 2 0 1 3

9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 28.02.2013 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt

F R A U E N B E A U F T R A G T E KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)

Sprechstunden dienstags 16.00 - 18.00 Uhr + donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr, Tel. (0 61 71) 7 53 91

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Luft und Leben

Nach meiner Lungentransplantation im vergangenen April, auch in den Monaten schwerer Krankheit zuvor, haben so viele Menschen an mich gedacht und für mich gebetet. Sie und Ihr alle habt mich begleitet auf meinem Weg, mir aufrichtige Anteilnahme entgegengebracht, Mut zugesprochen, Euch mit mir über kleine Fortschritte gefreut und bei Rückschritten mit mir gebangt. Es war und bleibt ein schwerer Weg. Ich weiß nicht, ob ich ihn ohne Euch so gut hätte schaffen können. Von Herzen ganz lieben Dank und Ihnen und Euch allen sei meine tiefste Verbundenheit sicher. Seid gesegnet. Ihnen und Euch allen ein gesundes und frohes Jahr 2013.

Gott

Wenn ich dich bitte - am Abend - um genug Luft für den nächsten Tag, so weißt du, ich meine Luft, die es braucht, um die Lungen zu füllen, ich meine den langen Atem, der so oft im Leben von Nöten ist, ich bitte um Luft, die man ausstößt bei jedem Lachen, um Luft, die es braucht, jede Traurigkeit zu weinen, jeden Kummer hinauszuschreiben, ich bitte um Luft, die es braucht, jede Hoffnung zu nähren. Du verstehst mich, Freund und Gott.

Brigitte Reusch

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Aktion Dreikönigssingen 2013 in Steinbach und Oberursel „Segen bringen. Segen sein“

Unter diesem Motto verlief zum 55. Mal diesjährige Aktion Dreikönigssingen in ganz Deutschland. Junge Menschen waren unterwegs, um einerseits Gottes Segen in die Häuser, Altenheime und viele anderen Institutionen zu bringen und andererseits Spenden für die Kinderprojekte in der ganzen Welt zu sammeln. Das Beispielland in diesem Jahr ist Tansania in Afrika. „Gesundheit!“ – diesen Wunsch hören wir fast jeden Tag. Ganz banal, wenn jemand niest. Aber auch zum Geburtstag oder an Weihnachten und zum Neuen Jahr. Wir verstehen Gesundheit als „Normalzustand“ und Krankheit als Mangel. In Tansania ist die gesundheitliche Versorgung mangelhaft. Ganz selten gibt es in kleinen Städten und Dörfern Ärzte, die die kranken Menschen versorgen können. Das Mädchen auf dem Plakat der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen heißt Sharifa und wohnt in einem kleinen Dorf in Tansania. Sie wurde von einem Bagger angefahren und schwer verletzt. Wie durch ein Wunder wurde sie in ein Krankenhaus gebracht und dort erfolgreich operiert. Sie bedankt sich bei allen Kindern in Deutschland dafür, dass sie dank ihrer Hilfe gesund wurde und ein normales Leben wieder führen kann. In unserer Pfarrei St. Ursula mit ihren 8 Gemeinden in Oberursel und Steinbach waren viele Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern unterwegs. In der Zeit vom 4. bis zum 6. Januar wurden viele Menschen und Einrichtungen besucht. Die Gesamtsumme in Oberursel und Steinbach ist sehr beachtlich : 21.448,73 €!!!
In Steinbach selbst wurden 3.027,30 € gesammelt.

Das ist ein neues Rekordergebnis für die Sternsinger von St. Bonifatius!

Herzlichen Dank allen, die bei der Aktion aktiv mitgemacht haben: die Kinder und Jugendlichen, die Erwachsenen - und die Köche, die ein leckeres Nudelgericht am Sonntagabend für alle Aktiven zubereitet haben. Herzlichen Dank all denen, die diese Aktion mit ihren großzügigen Spenden unterstützt haben.

Christof Reusch / Jan Klentowski (Diakon St. Ursula)



Tennisclub Steinbach



Carina Sommer gewinnt in Wetzlar

„Tretorn Tour Württembergische Jugend Cup 2013“ U10-Spielerin vom TCS zeigt Nervenstärke und gewinnt zwei ihrer drei Spiele im Match-Tiebreak

Am 05./06. Januar trat Carina bei dem Jugendturnier um den Tretorn Tour Württembergische Jugendcup in Wetzlar an. Am ersten Spieltag im Kästchenspiel gelang unserer U10-Spielerin gegen Emma Haake vom TC Weiskirchen (Rodgau), Halbfinalistin bei den Hessischen U9-Titelkämpfen, ein knapper Dreisatzerfolg mit 10:8 im Matchtiebreak, nachdem sie im Tiebreak bereits mit 2:6 hinten lag. Ihr zweites Spiel gewann sie mit 6:4 (nach 1:3-Rückstand) und 6:1, womit sie ins Finale einzog. Im Finale am Sonntag bog Carina gegen Miray Bayraktar vom TC Heimgarten erneut den ersten Satz um und machte aus einem 1:3 mit 5 Spielgewinnen in Folge noch ein 6:3. Im zweiten Satz war mit 1:6 nichts zu holen. Im wiederum entscheidenden Matchtiebreak setzte sich Carina denkbar knapp mit 10:8 durch – „natürlich“ erst nach 2:5- Rückstand. Carina zog ein überaus positives Fazit: „Es waren spannende und anstrengende Spiele gegen tolle Gegnerinnen, auch wenn ich zweimal sehr früh aufstehen musste. Ich freue mich unheimlich über meinen ersten [nicht bei Kreis- oder Bezirksmeisterschaften errungenen Turniersieg!“
Text und Foto: Jörn Sommer

TuS Steinbach - Wandern

1. Wanderung - Traditionelle Laternenwanderung

Pünktlich um 15:30 Uhr startet Wanderleiter Roland mit den fitten Wanderinnen und Wanderern auf die etwa 12 km lange Rundroute. Alle Teilnehmer hatten die Laterne dabei, obwohl es noch ordentlich hell war. Zuvor wurden die freundlicherweise mitgebrachten Imbisse für den Einkehrschwung nach getaner Kalorienabbaubewegungsstrecke im Kolleg „eingelagert“. Schnell noch ein Gruppenfoto und los ging es wacker fürbass wandernd. Zunächst durch die Steinbacher Wohnsiedlung um dann in die Steinbacher Hohl gen Stierstadt einzubiegen. Die Stierstädter Heide links liegen lassend wurde wald- und feldläufig bald das Urselbachtal erreicht. Rechts lag – noch nicht ganz zugefroren der Maasgrundweiher – der vom Urselbach gespeist und durchflossen wird. Nun ging es empor dem Altenhöfer Weg entgegen zum heute am weitesten entfernten Punkt der Laternentour. Am Hauptweg, wo die K 772 überquert werden musste, wurde der Rückweg eingeläutet; denn über eine Stunde war man bereits unterwegs und die Freudigen hatten sich bereits auf den Weg gemacht. Diese starteten ebenfalls mit gleichem Prozedere wie die Fitten um 16:45 Uhr. Jochem führte die Tour zunächst über den Nicolaiweg auch Richtung Stierstadt um in das Käsbachtal hinabzusteigen. Beim Zollhaus wurde ordnungsgemäß die beampelte L 3015 überquert und genau an dieser Stelle stieß der Sieger des Wanderpokal als eifrigster Wanderer aus dem Jahr 2012 „unser Günter“ zu den Freudigen dazu. Rechtsbachig folgte man der ausgedachten Route etwas waldwegig ansteigend um bald nach links in Richtung Waldsiedlung einzubiegen. Am Spielplatz der Waldsiedlung wendete man sich nach links und strebte ab diesem Punkt dem angepeilten Vereinigungspunkt - Fittre treffen auf die Freudigen oder umgekehrt - mit Raketenstartplatz zu. Hier wurde das 8. Jahr der TuS Wandersparte verabschiedet und das neunte Jahr eingeleitet. Der Rest unserer Auftaktwanderung ist kurz beschrieben; denn jeder kannte sich in unseren heimischen Gefilden gut aus und ruck-zuck war gemeinsam fitfreudig unser Ziel der Einkehrschwung im Kolleg der Friedrich-Hille-Halle erreicht. Das Geräuschniveau wurde umgehend reduziert, als Gerda und Jochem einiges zur allgemeinen Erheiterung beitrugen. **J. Entzeroth**



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Praxisgebühr in Steinbach/Ts.

Die Praxisgebühr entfällt ab 01.01.2013

Warum ist es trotzdem wichtig, dass Sie weiterhin nur mit einer Überweisung durch den Hausarzt einen anderen spezialisierten Facharzt aufsuchen?

- Weil Hausärzte viele Gesundheitsstörungen schneller behandeln und ggf. eine Weiterbehandlung bei einem Spezialisten vorbereiten bzw. beschleunigen können.
- Weil Hausärzte meist den am besten geeigneten Spezialisten für die geklagten Gesundheitsstörungen kennen und benennen können
- Weil Hausärzte ohne Überweisung meist keinen Behandlungsbericht des spezialisierten Facharztes erhalten Nur mit einem Behandlungsbericht:
- erfahren wir überhaupt von Erkrankungen, die andere Ärzte bei Ihnen diagnostiziert haben
- können wir Sie zu von den Spezialisten empfohlenen Maßnahmen und Medikamenten beraten
- können wir im Zweifelsfall lebensgefährliche Wechselwirkungen dieser Medikamente mit den von uns verordneten Medikamenten berücksichtigen und können Ihre Therapie in ein ganzheitliches Konzept eingliedern
- können wir die Ihnen vom Spezialisten eventuell verordneten Medikamente gegebenenfalls weiterverordnen
- könne wir Atteste und Bescheinigungen für Berentung, Kuren und Rehabilitationen, Versorgungsamt, Arbeitsamt und vieles mehr sinnvoll und umfassend ausstellen
- können wir z.B. bei Krankenhauseinweisungen wichtige Befunde weitergeben und Doppeluntersuchungen vermeiden. Damit Ihnen durch den Wegfall der Praxisgebühr keine derartigen Nachteile entstehen, suchen Sie bitte weiter nur mit einer Überweisung Ihres Hausarztes einen Spezialisten auf!

- Die Steinbacher Hausärzte informieren -

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolllore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff Eschborn**
Unterortstr. 1 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 27.01. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer i.R. Joachim Bremer und FaKir-Team)
Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKN)

Sonntag 03.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer n.n.)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfar. Böck) anschließend Kirchen kaffee. Kollekte: Für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben

VERANSTALTUNGEN

Montag 28.01. 16.30 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 29.01. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 30.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengenerationen
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 31.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis - Fasching
Freitag 01.02. 20.00 Uhr „Perspektive“

Ökumenischer Wochenausklang mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen

Montag 04.02. 16.30 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 05.02. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 06.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis
19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Donnerstag 07.02. 19.00 Uhr „Tour de France“ ein Informations- und Diaabend zum Gastgeberland des Weltgebetstages 2013

Freitag 08.02. 18.30 Uhr Folklore
20.00 Uhr „Perspektive“

Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöhnstadt

Kirchenchor singt Pop, Reggae und Swing

Die Chorgemeinschaft der Andreaskirche Niederhöhnstadt und der St. Georgsgemeinde in Steinbach beginnt im Februar mit den Proben für das Projekt „Kirchenchor singt Pop, Reggae und Swing“. Am 2. und am 23. Juni werden Gottesdienste in Niederhöhnstadt und Steinbach musikalisch gestaltet. Der Leiter des Chores, Clemens Schäfer, ist hauptberuflich Chorleiter, Arrangeur und Komponist für Pop- und Jazzchor. Er hat hierfür die Arrangements geschrieben. Jazz-Chöre unter der Leitung von C. Schäfer haben Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen. Der Chor lädt interessierte Sängerinnen und Sänger ein, bei dem Projekt mitzusingen. **Beginn: Dienstag, 22. Jan. 2013, 20 Uhr, Ort: Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29.** Der Chor probt wöchentlich, im ersten Halbjahr in Steinbach, im zweiten in der Andreaskirche Niederhöhnstadt. Kontakt: Henriette Schmid, Tel.: 06173-63333, Fax: 06173-67081, Henriette.Schmid@net-service-24.de Infos: www.clemensschaefer.de

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

STEINBACHER

T A D T F E S T

10.

Am 1.+2. Juni auf der Bahnstraße

Logos: GEMEINDEVEREIN STEINBACH E.V., VEREINSGEMEINSCHAFT STEINBACH TAUNUS, STEINBACH, VEREINSGEMEINSCHAFT STEINBACH TAUNUS

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Weltgebetstag 2013

Einladung zum Informations- und Diaabend am Donnerstag 7.2.2013 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Frankreich. Wir möchten Sie einen Abend lang zu einer „Tour de France“ einladen. Entdecken Sie mit uns erneut die herrlichen Landschaften und den kulturellen Reichtum des Landes. Lernen Sie die moderne französische Gesellschaft kennen, die vieles so großartig meistert und mit manch schwerem Problem kämpft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr ökumenisches Weltgebetstagsteam der **Ev. und Kath. Kirchengemeinde in Steinbach**



PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460
e-mail: service@north-its.de - web: www.north-its.de

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Haushaltshilfe für gepflegtes EFH. 1-2x 4 Stunden/wöchentlich ab sofort gesucht. Tel. 06171-78044

Steinbach. Männlich, 45 Jahre, festangestellt, sucht in Steinbach/Ts. eine 1-2 Zimmerwohnung mit Balkon, mögl. Dachgeschoß u. offene Küche. Miete ca. 550,- warm. Tel. 0177 6064010 von 9-10 Uhr oder 20.30-22 Uhr. Bitte keine Makler!

Steinbach. Privat sucht v. Privat EFH, RH, DHH o. Baulücke. Tel. 0163-4915715

Steinbach. Nette Frau sucht Putzstelle, auch bügeln und Gartenarbeiten auch in Oberursel und Eschborn. Tel. 015775662033

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 • 61449 Steinbach (Taunus)
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Montag:	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27.01.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 30.01.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
donnerstags, freitags,	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 03.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens
Mittwoch, 06.02.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 10.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 28.01.	19.30 Uhr	Soziales Netzwerk Steinbach (ev. Gemeindehaus)
	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion (Pfarrheim)
Dienstag, 29.01.	17.00 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
	19.00 Uhr	Arbeitskreis Caritas St. Bonifatius
	20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsausschusses St. Bonifatius
Mittwoch, 30.01.	19.30 Uhr	Arbeitskreis Jugend St. Bonifatius
Donnerstag, 31.01.	17.00 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
	19.00 Uhr	Treffen des Familien- und Kinderwortgottesdienstkreis
Montag, 04.02.	20.00 Uhr	Forum St. Ursula: "Pfarrei entwickeln. Ein Ort der Nähe und der Weite?" Heimat finden in der Großpfarre
Dienstag, 05.02.	14.30 Uhr	Gesprächskreis
	17.00 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
Donnerstag, 07.02.	17.00 Uhr	Treffen der Kommunionkinder

HINWEIS:

• Familienwochenende vom 1.-3.März 2013 in Hübingen: Das Familienwochenende der Pfarrei St. Ursula findet wieder statt - und zwar vom 1.-3.3.2013 im Familienferiendorf Hübingen/Westerwald. Wie schon in den vergangenen Jahren werden gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen mit unserem Glauben und der Bibel im Mittelpunkt stehen. Spaß und Spiel, Gebet und Musik, Kreativität und Freude werden dabei nicht zu kurz kommen. Die Unterbringung erfolgt in Bungalows mit Vollpension. Für Erwachsene werden ca. 90,-€ Kostenbeitrag anfallen. Kinder sind frei. Die Anmeldeformulare liegen in allen Kirchen und den Gemeindebüros in Oberursel und Steinbach zum Mitnehmen aus und sind auf unserer Homepage www.kath-oberursel.de erhältlich. Der Info-Eternabend zum Familienwochenende findet statt am 21.2.2013 um 20 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach statt (Achtung: neuer Veranstaltungsort!!!)

• Werkstatt Familiengottesdienst am 28.02.2013 um 20.00 Uhr in St. Sebastian, Stierstadt. Die Verkündigung des Evangeliums muss für alle verständlich und erlebbar sein. Das ist unser Auftrag, das ist der Auftrag der Kirche. Damit uns das auch bei Kindern und deren Familien gut gelingt, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zur „Werkstatt Familiengottesdienst“. Dieser findet statt am Donnerstag, 28.2.2013 um 20 Uhr im Pfarrheim St. Sebastian, St. Sebastianstr. 2, 61440 Oberursel-Stierstadt.

• Forum St. Ursula am Montag, 04.02.2013 im Pfarrheim St. Bonifatius mit dem Thema "Pfarrei entwickeln. Ein Ort der Nähe und der Weite? - Heimat finden in der Großpfarre" lädt der Pfarrgemeinderat St. Ursula alle Interessierten ein, sich über das Leben in der „Pfarrei neuen Typs“ zu informieren, eigene Erfahrungen einzubringen und kritisch nachzufragen. Die Veranstaltung beginnt um 19.45 Uhr in der Bonifatiuskirche. Anschließend gegen 20.00 Uhr startet die Gesprächsrunde im Pfarrheim.

• Ökumenische Kinderbibeltage am 16./17.02.2013: Ein Segen sein! Am 16. und 17. Februar 2013 finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt. An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29. Das Thema lautet „Ein Segen sein“. Wir wollen anhand eines Bibeltextes, die Segnung der Kinder durch Jesus, uns die damalige Zeit in Israel genauer anschauen mit dem Blick auf uns Christen heute. Es wird wieder viel gebastelt und gemalt. Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 17.2. um 17.00 Uhr im evang. Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. (Kostenbeitrag von 5,-€ pro Kind). Anmeldeschluss ist der 8.2.2013. Anmeldungen sind in den beiden Gemeindebüros und in den Kirchen erhältlich. Anmeldungen bitte im kath. Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 abgeben. Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 27, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;